



Lübeck, 10.8.2026

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

um den Schülerinnen und Schülern eine direkte und verständliche Rückmeldung zu ihrem Verhalten und ihrer Mitarbeit zu geben, führen wir im Unterricht in allen Klassen ein Anerkennungssystem ein. Dieses System ist ähnlich wie eine Ampel aufgebaut und besteht aus folgenden Stufen:

- **großartig**
- **lernbereit**
- **anwesend**
- **Achtung**
- **Letzte Chance!**
- **Elterninfo**

Zu Beginn jeder Unterrichtsstunde starten alle Schülerinnen und Schüler auf der mittleren Stufe „**anwesend**“. Im Laufe der Stunde kann das persönliche Namensschild sowohl nach oben als auch nach unten verschoben werden.

Wer aufmerksam mitarbeitet, sich an die vereinbarten Regeln hält und zu einer guten Lernatmosphäre beiträgt, kann zunächst die Stufe „**lernbereit**“ und bei besonders positivem Verhalten sogar „**großartig**“ erreichen.

Wenn eine Schülerin oder ein Schüler den Unterricht stört, Regeln nicht einhält oder die Mitarbeit verweigert, wird das Namensschild zunächst auf „**Achtung**“ verschoben. Setzt sich das Verhalten fort, folgen die Stufen „**Letzte Chance!**“ und schließlich „**Elterninfo**“. Beim Erreichen dieser Stufe werden die Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten über das Verhalten informiert.

In den Klassenstufen 1 bis 6 bedeutet dies, dass ein Anruf von Seiten der Lehrkräfte erfolgt und die Eltern über das Verhalten ihres Kindes aufklären.

Ab Klassenstufe 7 wird ein Schüler beim Erreichen der Stufe „**Elterninfo**“ mit einem Arbeitsauftrag und einem Reflexionsbogen nach Hause entlassen.

Sollte die Elterninfo mehrmals erfolgen müssen, werden Sie als Eltern zu einem Gespräch in die Schule eingeladen.

Das System wird gut sichtbar an einer Magnettafel im Klassenraum angebracht. Jedes Kind besitzt ein eigenes Namensschild, das während der Unterrichtsstunde entsprechend verschoben werden kann. Verbesserungen werden dabei jederzeit berücksichtigt: Ändert ein Kind sein Verhalten und arbeitet wieder angemessen mit, kann sein Namensschild auch wieder nach oben gesetzt werden.

Das Anerkennungssystem soll nicht nur auf störendes Verhalten hinweisen. Vor allem soll es positives Verhalten sichtbar machen und anerkennen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten dadurch eine unmittelbare Rückmeldung und können selbst erkennen, wie sich ihr Verhalten auf den Unterricht auswirkt. Gleichzeitig bekommen sie jederzeit die Möglichkeit, ihr Verhalten zu verändern und sich wieder zu verbessern.

Unser gemeinsames Ziel ist ein ruhiger, respektvoller Unterricht, in dem sich alle wohlfühlen und erfolgreich lernen können.

Mit freundlichen Grüßen